



Auf einen Blick: alle Bedienelemente der „atol“

**tauchen-Fokus:** Spypen „atol“

# Klein und einfach

Wenn Sie nicht viel Geld für eine Digitalkamera ausgeben möchten und Ihnen Ausdrucke in Postkartenformat ausreichen, dann sind Sie der richtige Kandidat für die „atol“ von Spypen



Schon bei einem flüchtigen Blick auf die neue Spypen „atol“ fällt auf: Diese Kamera ist perfekt für diejenigen, die sich auf keinen Fall mit technischen Herausforderungen plagen möchten. Die Kamera bietet drei verschiedene Modi: Automatik, Film und Manuell – und fertig. Tatsächlich lässt der manuelle Modus auch nur eine grobe Einstellung der Belichtungszeit zu.

## Fun-Faktor

Doch mehr ist bei dieser Kamera auch nicht nötig, denn bei ihr steht der Fun-Faktor eindeutig im Vordergrund. Und der ist in der Automatik- oder Videoeinstellung am größten. Die Videoaufzeichnungen (320 mal 240 Pixel) sind sogar mit Ton und qualitativ ausreichend, um sie beispielsweise Freunden einfach per eMail zu senden. Die Bilder selbst sind natürlich höher aufgelöst, allerdings sind 2,1 Megapixel auch nicht der letzte Schrei in Sachen technischer Möglichkeiten. Wer seine Fotos jedoch gerne auf einem Monitor oder Fernseher präsentiert und mit einem Ausdruck von maximal 10 mal 15 Zentimetern zufrieden ist, für den ist diese Auflösung vollkommen ausreichend.

Gesichert werden die Bilder in dem eingebauten Speicher (siehe Lexikon auf Seite 125) mit 16 Megabyte Speicherkapazität. Das sind je nach Auflösung 21 bis 110 Aufnahmen. Zusätzlich kann eine SD-Card mit bis zu 128 Megabyte Speicher verwendet werden.

Das eingebaute Fix-Fokus-Objektiv (siehe Lexikon auf Seite 125), das mit einer Brennweite von 48 Millimetern dem von Kleinbildkameras gleicht, lässt Aufnahmen von einem Bereich von 20 Zentimetern Abstand (Makro-Modus) bis „unendlich“ zu.

Dank ihres dazugehörigen Gehäuses macht die Spypen „atol“ unter Wasser genauso viel Spaß wie an Land. Jedoch zeigte der Praxistest,

## INFOS Spypen „atol“

Preis	299,95 Euro inklusive Gehäuse
CCD	2,1 Megapixel
Objektiv	3,3/48 Millimeter*
Digitalzoom	3-fach
Selbstauslöser	ja, 2 oder 10 Sekunden Vorlauf
Speicher	16 MB NAND flash memory
Abmessungen	110x70x40 Millimeter
Gewicht	165 Gramm
Belichtungseinstellungen	Programmautomatik
Lieferumfang	Batterien, Dichtung, Silikon, TV- und USB-Kabel, Tragegurt, CD-ROM, Tasche
Highlights	Movie-Funktion mit Ton, Direct Print in Verbindung mit Epson-Druckern
Vertrieb	Plawa, <a href="http://www.plawa-digital.de">www.plawa-digital.de</a>
Unterwasser-Gehäuse	Spypen
Preis	inklusive
Einsatztiefe	maximal 30 Meter
Vertrieb	Plawa, Tel. 07161/93 87 20 <a href="http://www.plawa-digital.de">www.plawa-digital.de</a>

\* entspricht Kleinbild

Fit for Fun: Die „atol“ ist ideal für Gelegenheitsfotografen

Einfacher und sicher: Mit einem Schnappverschluss wird das Gehäuse geschlossen



Die Führungen (hier: Auslöser und Modus-Wahl) sind stabil

dass die im Handbuch empfohlene Einsatztiefe von zehn Metern eingehalten werden sollte – obwohl an anderer Stelle der Bedienungsanleitung von maximal 30 Metern die Rede ist.

Fast alle Funktionen der Kamera lassen sich im Unterwassergehäuse bedienen. Nur das Ein- und Ausblenden der Bildschirmdaten (Modi, Blitzanzeige, Bildanzahl) lässt sich nicht mit dem Gehäuse durchführen. Leider ist auch der einstellbare Makro-Modus nur an Land zu bedienen. Hier muss man sich von vornherein überlegen, ob man kleine Lebewesen fotografieren möchte oder nicht. Diese Einschränkung ist aber bekannt: Auch bei Spiegelreflex-Kameras muss man sich vor dem Tauchgang überlegen, welches Objektiv mit ins Wasser kommt.

## Ohne Probleme

Einfach abdrücken und Spaß haben – das ist das Motto der „atol“. Selbst unsere jüngste Testperson im Alter von sieben Jahren konnte auf Anhieb damit umgehen. Klar ist also: Für den hochmotivierten Fotoprofi ist die „atol“ eindeutig unterdimensioniert. Doch Gelegenheitsfotografen kommen damit voll auf ihre Kosten – denn die liegen komplett bei erstaunlich günstigen 299 Euro!

- Preis
- einfache Bedienung
- empfohlenes Tiefenlimit: zehn Meter

- Das hat uns gut gefallen
- Das hat uns nicht gefallen

## Fotolexikon

### Fix-Fokus-Objektive

Objektive, bei denen die Brennweite- und die Entfernungseinstellung fest eingestellt sind. Der scharf zu belichtende Bereich kann nicht verändert werden und befindet sich je nach Objektiv zwischen 20 Zentimetern und unendlich.

### Gehäusedurchführungen

Mittels gedichteter Durchführungen (Bohrungen) können verschiedene Bedienungsoptionen an der Kamera über das Gehäuse unter Wasser bedient werden.

### Interner Speicher

Fest eingebauter Speicher, der ohne eine separate Speicherkarte Fotos in der Kamera speichert. Diese Speicher sind allerdings recht klein (zirka 16 MB) und können dadurch nur wenige hoch aufgelöste Bilder aufnehmen. Besonders fürs Tauchen bieten sich separate Speicher-Chips (256 MB) an.

### Direct-Print-Order-Format

Die Spypen „atol“ unterstützt einen direkten Foto-Ausdruck auf für dieses Format geeignete Farbdrucker, ohne dass zusätzlich ein Personal-Computer dazwischengeschaltet werden muss. Die Bildbearbeitung, zum Beispiel mit Photoshop, ist dann allerdings nicht möglich.

## Jetzt zugreifen!

Haben Sie Lust bekommen auf die kleine Kiste mit dem großen Fun-Faktor? Dann haben wir ein ganz besonderes An-



gebot für Sie:  
Ab sofort können Sie die Spypen „atol“ inklusive Unterwassergehäuse ihr Eigen nennen, wenn sie einen **tauchen**-Abonnenten werben! Alle Einzelheiten dazu erfahren Sie auf Seite 129.  
Also: Jetzt zugreifen und sparen!